



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
ZUM 30. SEPTEMBER**

**2015**

eventim



# KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	577.531	469.337	23,1
EBITDA	106.903	89.942 <sup>1</sup>	18,9
EBITDA-Marge	18,5%	19,2% <sup>1</sup>	-0,7 pp
EBIT	84.733	69.564 <sup>1</sup>	21,8
EBIT-Marge	14,7%	14,8% <sup>1</sup>	-0,1 pp
Normalisiertes EBITDA	107.159	90.990 <sup>1</sup>	17,8
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	93.465	78.739 <sup>1</sup>	18,7
Normalisierte EBITDA-Marge	18,6%	19,4% <sup>1</sup>	-0,8 pp
Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	16,2%	16,8% <sup>1</sup>	-0,6 pp
Zu normalisierende Sondereffekte <sup>2</sup>	256	1.047	-75,6
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	8.476	8.128 <sup>1</sup>	4,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	81.575	66.641 <sup>1</sup>	22,4
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	46.940	40.089 <sup>1</sup>	17,1
Cashflow	76.203	67.409 <sup>1</sup>	13,1
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,49	0,42 <sup>1</sup>	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter <sup>4</sup>	2.153	2.082	
Davon Aushilfen	(345)	(344)	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<sup>2</sup> Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 6

<sup>3</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>4</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

# INHALT

1.	<b>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</b>	<b>2</b>
2.	<b>DIE CTS EVENTIM AKTIE</b>	<b>4</b>
3.	<b>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>6</b>
4.	<b>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2015</b>	<b>16</b>
	Konzernbilanz	16
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	22
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	23
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	24

# 1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Blick auf den Verlauf der ersten neun Monate des aktuellen Geschäftsjahres fällt sehr positiv aus. Im Umsatz und Ergebnis konnte der CTS Konzern deutlich zulegen. Diese Entwicklung zeigt einmal mehr, dass unsere Wachstums-Story intakt ist. Auch in einem Jahr ohne die Abwicklung von Großprojekten im Bereich Sport profitieren wir von der einzigartigen Vielfalt an Events, die über unsere Systeme vermarktet werden. Dies belegen unsere Kennzahlen, die ich Ihnen erläutern möchte.

## UMSATZ UND ERGEBNIS WACHSEN ZWEISTELLIG

Erneut ist es dem CTS Konzern gelungen, die Vorjahreszahlen deutlich zu übertreffen. Sowohl der Geschäftsbereich Ticketing als auch der Geschäftsbereich Live Entertainment haben substantiell zum Unternehmenserfolg beigetragen. So hat der CTS Konzern gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 23,1% auf EUR 577,5 Mio. erreicht, während sich das EBITDA um 18,9% auf EUR 106,9 Mio. verbesserte.

Im Ticketing legte der Umsatz um 11,8% auf EUR 215,3 Mio. zu, das EBITDA stieg um 12,5% auf EUR 75,3 Mio. Um seinen Wachstumskurs auch in Zukunft fortzusetzen, setzt der CTS Konzern weiterhin auf den Ausbau des E-Commerce und des Auslandsgeschäfts. Die Zahl der über das Internet verkauften Tickets stieg auf 22,2 Mio. Stück, was einem deutlichen Anstieg von 19,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die strategischen Akquisitionen der vergangenen Jahre leisteten ebenfalls einen wertvollen Beitrag zum Konzernerfolg. Diesen Weg wollen wir weiter gehen.

Ausgesprochen erfreulich präsentiert sich die Entwicklung im Segment Live-Entertainment mit attraktiven Events, Großtourneen sowie etablierten Festivals. Im Berichtszeitraum wurde im Segment Live-Entertainment ein Umsatzwachstum von 29,7% auf EUR 366,4 Mio. erzielt und das EBITDA verbesserte sich um 37,5% auf EUR 31,6 Mio.

## TREND ZUM MOBILEN INTERNET

Das Fundament unseres Wachstums ist unsere technologische Fachkompetenz, die wir kontinuierlich ausbauen. So hat CTS EVENTIM früh die Möglichkeiten des mobilen Internet erkannt und die passenden Apps für Tablets und Smartphones entwickelt. Dieses Service-Portfolio optimieren wir, um eine größtmögliche Nutzerfreundlichkeit zu erreichen. Ein gutes Beispiel sind die 360-Grad-Saalpläne, die für eine zunehmende Anzahl von Locations zur Verfügung stehen. Der Fan kann sogar von unterwegs die Sicht auf die Bühne prüfen, den gewünschten Platz auswählen und das Ticket über eine sichere Bezahlungsfunktion erwerben - einfach und zuverlässig.

## ERFOLGSFAKTOREN AUSLAND UND SPORT

Mit dem Ticketingvertrag für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro hat CTS EVENTIM einmal mehr seine Expertise bei Großveranstaltungen dokumentiert. Dieses Projekt ist für uns der Beginn eines Markteintrittes in Südamerika. Mit dem Aufbau einer Landesgesellschaft in Brasilien unterstreichen wir unser Engagement in Südamerika. Der Sport in all seinen Facetten ist ein Erfolgsfaktor für uns. Aktuell kooperiert der CTS Konzern mit mehr als 100 Sportvereinen und Verbänden. Diese Zusammenarbeit wollen wir im beiderseitigen Interesse vertiefen und ausweiten.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres haben wir die Basis für ein gutes Jahresergebnis erneut deutlich ausgebaut. Die positive Geschäftsentwicklung reflektiert die engagierte und weitsichtige Arbeit des Vorstands und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich danken möchte. Den gemeinsamen Erfolg werden wir auch künftig sichern und ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schulenberg".

Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,  
persönlich haftende Gesellschafterin  
der  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## 2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

Die Entwicklung der deutschen Aktienindizes zeigt im dritten Quartal 2015 ein divergentes Bild. Während der MDAX die Kursverluste der Marktkorrektur im August 2015 bis zum Ende des dritten Quartals 2015 wieder nahezu vollständig ausgleichen konnte, verharrte der DAX tief in der Verlustzone mit dem Ergebnis, dass die positive Gesamtjahresperformance des DAX bis Ende Juli zum Abschluss des dritten Quartals 2015 wieder verloren wurde. Der MDAX konnte dem gegenüber eine Gesamtjahresperformance von 13,9% zum Ende des dritten Quartals 2015 vorweisen.

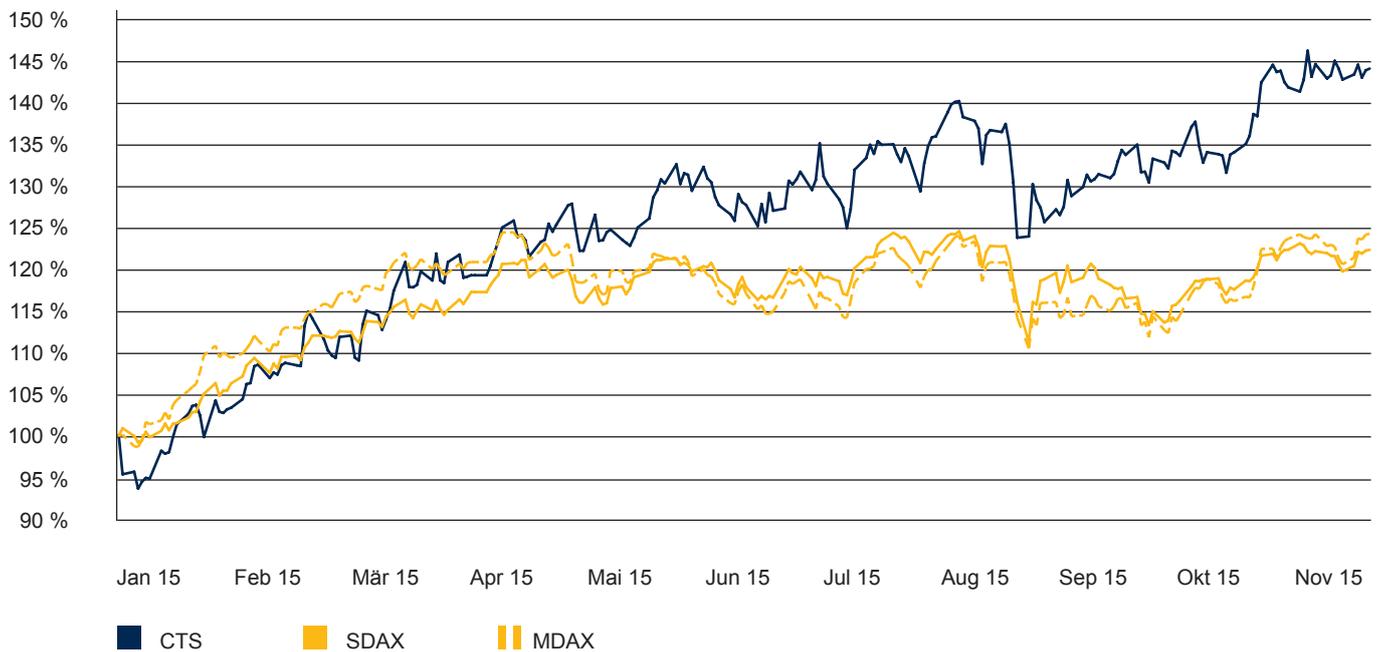
Auch die CTS EVENTIM Aktie konnte sich der Marktkorrektur im August 2015 nicht entziehen. Dennoch konnte die CTS EVENTIM Aktie, parallel zum MDAX, den temporären Kursrückgang wieder vollständig zum Quartalsende ausgleichen. Somit konnte die Wertentwicklung der CTS EVENTIM Aktie sich über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 erneut deutlich positiv von den Vergleichsindizes DAX und MDAX absetzen. Mit einer absoluten Performance von 37,3% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015, ließ die CTS EVENTIM Aktie den MDAX (13,9%) sowie den DAX (-1,5%) deutlich hinter sich zurück. Diese Entwicklung hat sich auch über den Berichtsstichtag weiter fortgesetzt.

Somit wurde die CTS EVENTIM Aktie ihrer Reputation als stabiles Investment auch wieder über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 gerecht. Die marktführende Positionierung in den Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment, zusammen mit einer überdurchschnittlich hohen Profitabilität und der konservativen Bilanzpolitik, ermöglichen dem CTS Konzern eine seit Jahren kontinuierlich steigende Wertschöpfung.

Neben zahlreichen Roadshows war die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wieder auf diversen nationalen und internationalen Investorenkonferenzen vertreten. Neben der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten, hat auch die Aufnahme in den MDAX die CTS EVENTIM Aktie verstärkt in den Fokus internationaler Investoren gerückt. Speziell das Interesse Nicht-Europäischer Investoren ist über die letzten drei Quartale 2015 stark angestiegen.

Auch seitens der Finanzanalysten ist das Interesse an der CTS EVENTIM Aktie ungebrochen. Die Analysten vom Bankhaus Metzler, Berenberg, DZ Bank und der Commerzbank empfehlen die CTS EVENTIM Aktie zum Kauf. Die Deutsche Bank, Exane BNP Paribas, M.M. Warburg und die Nord LB empfehlen ein Halten der Aktie.

### CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2015 BIS 20.11.2015 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. September 2015 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
<b>Mitglieder der Geschäftsleitung:</b>		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	48.194.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
<b>Mitglieder Aufsichtsrat:</b>		
Edmund Hug (Vorsitzender)	19.300	0,020
Prof. Jobst W. Plog	3.900	0,004
Dr. Bernd Kundrun	14.600	0,015

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen von Organmitgliedern der CTS KGaA mit nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft.

### 3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

#### 1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

##### ERTRAGSLAGE

	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	577.531	469.337	108.194	23,1
Bruttoergebnis	167.714	142.893 <sup>1</sup>	24.821	17,4
EBITDA	106.903	89.942 <sup>1</sup>	16.961	18,9
EBIT	84.733	69.564 <sup>1</sup>	15.169	21,8
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionskosten	256	1.047	-791	-75,6
Normalisiertes EBITDA	107.159	90.990 <sup>1</sup>	16.169	17,8
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	8.476	8.128 <sup>1</sup>	348	4,3
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	93.465	78.739 <sup>1</sup>	14.726	18,7
Finanzergebnis	-3.158	-2.924	-234	8,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	81.575	66.641 <sup>1</sup>	14.934	22,4
Steuern	-26.011	-20.724 <sup>1</sup>	-5.287	25,5
Nicht beherrschende Anteile	-8.624	-5.828 <sup>1</sup>	-2.796	48,0
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	46.940	40.089 <sup>1</sup>	6.851	17,1

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

## UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 577.531 nach TEUR 469.337 im Vorjahr (+23,1%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 215.348 (Vorjahr: TEUR 192.621) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 366.379 (Vorjahr: TEUR 282.415) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 215.348 (Vorjahr: TEUR 192.621). Ein Anstieg der Internetticketmenge und die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises in 2014 führte zu einem entsprechenden Umsatzwachstum, während Projekterlöse aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi fehlten. Im Berichtszeitraum wurden 22,2 Mio. Tickets über das Internet verkauft, was einem Zuwachs von 19,4% gegenüber dem Vorjahr (18,6 Mio. Tickets) entspricht. Die Internetticketmenge der im Vorjahr getätigten Akquisitionen hat sich von 2,1 Mio. auf 3,1 Mio. Tickets erhöht. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2015 auf 48,2% (Vorjahr: 44,2%).

Das **Segment Live-Entertainment** verzeichnete aufgrund attraktiver Live-Events und auch Großtourneen sowie etablierten Festivals wie ROCK IM PARK und ROCK AM RING eine sehr gute Geschäftsentwicklung. Der Umsatz verbesserte sich um TEUR 83.964 (+29,7%) auf TEUR 366.379 (Vorjahr: TEUR 282.415).

## BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. September 2015 um 17,4% auf TEUR 167.714 gesteigert werden. Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenschwächeren Segments Live-Entertainment am Bruttoergebnis des CTS Konzerns, war die Konzernbruttomarge negativ beeinflusst und ist von 30,4% auf 29,0% gesunken.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2015 auf 56,3% (Vorjahr: 55,7%). Die Bruttomarge ist durch neu konsolidierte Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen und durch höhere Personalkosten im Zusammenhang mit der weitergehenden Internationalisierung und technologischen Fortentwicklung negativ beeinflusst.

Im **Segment Live-Entertainment** lag die Bruttomarge mit 12,7% leicht über dem Vorjahresniveau (12,6%).

## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 256 (Vorjahr: TEUR 1.047) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 16.169 bzw. 17,8% auf TEUR 107.159 (Vorjahr: TEUR 90.990) verbessert. Das Wachstum des normalisierten EBITDA von TEUR 16.169 verteilt sich mit TEUR 7.562 auf das Segment Ticketing und mit TEUR 8.607 auf das Segment Live-Entertainment. Die normalisierte EBITDA-Marge beträgt 18,6% (Vorjahr: 19,4%). Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenschwächeren Segments Live-Entertainment am normalisierten EBITDA des CTS Konzerns, war die normalisierte EBITDA-Marge negativ beeinflusst. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA erhöhte sich auf 24,9% (Vorjahr: 22,6%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 16.961 bzw. 18,9% auf TEUR 106.903 (Vorjahr: TEUR 89.942) erhöht. Die EBITDA-Marge verringerte sich auf 18,5% (Vorjahr: 19,2%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 7.562 (+11,1%) auf TEUR 75.598 (Vorjahr: TEUR 68.036). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland konnte sowohl organisch als auch akquisitorisch zur Ergebnisverbesserung beitragen. Zusätzlich führten höhere Erträge aus Währungsumrechnungen zu positiven Ergebniseffekten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Ergebnisbeträge aus dem in 2014 abgewickelten Sotschi-Projekt und fehlende Erträge aus der Kaufpreisallokation (negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen) der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus. Die normalisierte EBITDA-Marge reduzierte sich daher leicht auf 35,1% (Vorjahr: 35,3%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 28,0% im Vorjahr auf 29,8% im laufenden Berichtszeitraum.

Das EBITDA im Segment Ticketing verbesserte sich von TEUR 66.988 im Vorjahr um 12,5% auf TEUR 75.342. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 35,0% (Vorjahr: 34,8%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am EBITDA erhöhte sich von 26,8% im Vorjahr auf 29,9% im laufenden Berichtszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA deutlich von TEUR 22.954 um TEUR 8.607 auf TEUR 31.561 durch positive Ergebnisbeiträge von erfolgreichen Konzerten, Großtourneen und Festivals erhöht. Die EBITDA-Marge lag in den ersten neun Monaten 2015 bei 8,6% (Vorjahr: 8,1%).

## NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

In den ersten neun Monaten 2015 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 78.739 um 18,7% auf TEUR 93.465 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation beträgt 16,2% (Vorjahr: 16,8%).

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 84.733 um 21,8% über dem Vorjahreswert (TEUR 69.564). Die EBIT-Marge liegt mit 14,7% leicht unter dem Vorjahresniveau (14,8%).

Die Abschreibungen im CTS Konzern betragen TEUR 22.170 (Vorjahr: TEUR 20.378) und betreffen in Höhe von TEUR 8.476 (Vorjahr: TEUR 8.128) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation sowie unter anderem Abschreibungen auf Ticketvertriebsrechte, Softwareentwicklungsleistungen der Ticketvertriebssoftware und Sachanlagevermögen von TEUR 13.694 (Vorjahr: TEUR 12.250).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 57.382 um 10,5% auf TEUR 63.387. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation beträgt 29,4% (Vorjahr: 29,8%).

Das EBIT erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 48.600 um TEUR 6.439 auf TEUR 55.039 (+13,3%). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 25,6% (Vorjahr: 25,2%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 30.078 nach TEUR 21.357 im Vorjahr. Die normalisierte EBIT-Marge liegt bei 8,2% (Vorjahr: 7,6%).

Das EBIT erhöhte sich auf TEUR 29.694 nach TEUR 20.964 im Vorjahreszeitraum (+41,6%) und die EBIT-Marge auf 8,1% (Vorjahr: 7,4%).

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -3.158 (Vorjahr: TEUR -2.924) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 873 (Vorjahr: TEUR 1.306) und Finanzaufwendungen von TEUR 4.036 (Vorjahr: TEUR 5.101) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -12 (Vorjahr: TEUR 846).

Das Finanzergebnis veränderte sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Ergebnisse aus Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen und geringerer Aufwendungen aus der Finanzierung der durchgeführten Akquisitionen sowie reduzierter sonstiger Aufwendungen für Finanzierungskosten.

## ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 30. September 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 66.641 im Vorjahr auf TEUR 81.575 erhöht. Nach Abzug der Steuern und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 46.940 (Vorjahr: TEUR 40.089) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt in den ersten neun Monaten 2015 EUR 0,49 (Vorjahr: EUR 0,42).

## PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 2.144 Mitarbeiter einschließlich 360 Aushilfen (Vorjahr: 2.026 Mitarbeiter inkl. 324 Aushilfen), davon 1.549 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.484 Mitarbeiter) und 595 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 542 Mitarbeiter). Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 76.586 angestiegen (Vorjahr: TEUR 66.380; +15,4%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 8.381 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 1.825.

Der Anstieg im Segment Ticketing ist einerseits durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und andererseits durch die weitergehende Internationalisierung und technologische Fortentwicklung entstanden. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus strukturellem Aufbau und Aushilfen für den Betrieb der Lanxess Arena und der Arena Berlin.

## VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -188.688), die Forderungen aus Ertragsteuern (TEUR -4.048) und die immateriellen Vermögenswerte (TEUR -3.272) verringert. Demgegenüber steht im Wesentlichen ein Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR +6.972).

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 188.688 auf TEUR 317.154 reduziert. Der Mittelabfluss in den ersten neun Monaten 2015 betrifft im Wesentlichen den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Zusätzlich führten Dividendenzahlungen an Aktionäre im zweiten Quartal 2015 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln zum 30. September 2015 (TEUR 317.154; 31.12.2014: TEUR 505.842) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 142.262; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 34.272; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -4.048) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Steuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR 3.272 betrifft hauptsächlich planmäßige Abschreibungen auf die im Rahmen der Kaufpreisallokationen der akquirierten Gesellschaften aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte, Kundenstamm und Marke.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 6.972 resultiert im Wesentlichen aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 30. September 2015 in Schweizer Franken.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die erhaltenen Anzahlungen (TEUR -79.387), die kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -111.131), die kurzfristigen sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -7.803) und die mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -8.698) verringert. Demgegenüber steht im Wesentlichen ein Anstieg der Steuerrückstellungen (TEUR +9.203) und des Eigenkapitals (TEUR +13.911).

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -79.387) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach der Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die **Steuerrückstellungen** haben sich um TEUR 9.203 im Wesentlichen aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erhöht.

Die Veränderung der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -111.131) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -109.253 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die Veränderung der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -7.803) ist überwiegend auf geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im CTS Konzern zurückzuführen.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -8.698) resultiert im Wesentlichen aus der fristgerechten Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 13.911 auf TEUR 314.191, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 46.940 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.299, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 38.397 wirkte sich im zweiten Quartal 2015 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) hat sich von 27,3% auf 34,5% erhöht.

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2014 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 27.995 auf TEUR 317.154 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -11.372 um TEUR -104.325 auf TEUR -115.697 verringert.

Der Rückgang des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Verbindlichkeiten (TEUR -137.294). Demgegenüber stehen im Wesentlichen positive Cashflow-Effekte aus dem höheren Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen (TEUR +6.851), aus Ertragssteuerzahlungen (TEUR +7.422) und aus geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment (TEUR +9.967).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR -137.294) ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing und einem höheren Abbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zurückzuführen. Im vierten Quartal des vergangenen Jahres 2014 führten die Vorverkäufe für Großtourneen 2015 zu erheblichen Mittelzuflüssen aus Ticketgeldern in beiden Segmenten (höhere Ticketverbindlichkeiten im Segment Ticketing und höhere erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment).

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse.

Der Rückgang der **gezahlten Ertragsteuern** (TEUR +7.422) resultiert im Wesentlichen aus geringeren Steuernachzahlungen für Vorjahre sowie verminderten Steuervorauszahlungen für das laufende Jahr.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +9.967) resultiert aus dem Rückgang von geleisteten Anzahlungen aufgrund von Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 30.002 auf TEUR -18.199 vermindert. Der Rückgang der Mittelabflüsse resultiert im Wesentlichen aus geringeren Investitionen im Bereich Sachanlagevermögen. Weiterhin wurden im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum geringere Auszahlungen für neu akquirierte Gesellschaften vorgenommen.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -32.475 auf TEUR -60.206 erhöht. Die negative Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen eine geringere Aufnahme (TEUR -10.000) und eine höhere Tilgung von Finanzkrediten (TEUR -13.714). Weitergehend führte die höhere Dividendenzahlung an Aktionäre (TEUR -7.679) im Berichtszeitraum zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Aus den **wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds** insbesondere durch die Aufwertung der Schweizer Franken ergab sich ein positiver Cashflow-Effekt von TEUR 4.891 gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

## 2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Mit Datum vom 30. Oktober 2015 hat die CTS KGaA die bestehende syndizierte Kreditlinie (Revolving Credit Facility) in Höhe von EUR 105 Mio. aufgelöst und mit gleichem Datum unter Ausweitung des bestehenden Bankenkreises eine neue syndizierte Kreditlinie (Revolving Credit Facility) in Höhe von EUR 200 Mio. mit einer Laufzeit von 5 bis maximal 7 Jahren (2 Jahre Laufzeitoption) vereinbart.

## 3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zugänglich.

## 4. PROGNOSEBERICHT

Die Europäische Kommission geht in ihrer Herbstprognose davon aus, dass sich die gesamtwirtschaftliche Erholung der Eurozone im nunmehr dritten Jahr fortsetzt. Für 2015 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,6% prognostiziert, für 2016 rechnet die Kommission mit 1,8%. Somit wächst die europäische Wirtschaft langsam, aber stetig. Positive Faktoren sind die durch den schwachen Euro begünstigten Exporte und die aufgrund der niedrigen Mineralölpreise gestärkte Kaufkraft der Konsumenten. Es ist davon auszugehen, dass 2016 keine nennenswerte Erhöhung der Mineralölpreise mit sich bringt, da kurzfristig keine Angebotsverknappung drohen dürfte. Das ifo-Institut in München geht gleichfalls von einer gedämpften Erholung der Eurozone aus.

Die großen Volkswirtschaften in Europa entwickeln sich verhaltend positiv. So erwartet die Europäische Kommission im laufenden Jahr für Deutschland ein Wachstum von 1,7%, während für Frankreich 1,1% und für Italien 0,9% Wachstum in Aussicht gestellt werden. Die Weltwirtschaft sendet ebenfalls ermutigende Signale: eine aktuelle Studie des Internationalen Währungsfonds rechnet mit einem Wachstum von 3,1% für 2015. Anlass zur Zuversicht gibt auch die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Europa. Nach einer Arbeitslosenquote in der Eurozone von 11% im laufenden Jahr prognostiziert die Europäische Union für 2016 einen leichten Rückgang auf 10,6%. Allerdings fällt die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Mitgliedsstaaten sehr unterschiedlich aus. Während Deutschland mit einer Arbeitslosenquote von 5% vergleichsweise gut dasteht, sind Länder wie Spanien und Griechenland mit Arbeitslosenquoten jenseits der 20%-Marke deutlich schlechter positioniert.

Ein weiterer positiver Faktor ist die unverändert niedrige Inflationsrate in der Eurozone, die auch im kommenden Jahr nur leicht steigen dürfte – die Europäische Kommission prognostiziert eine Inflationsrate von 1,0%. Die Bundesbank wiederum erwartet für Deutschland einen maßvollen Anstieg der Verbraucherpreise um 1,9% im kommenden Jahr. Die von der Europäischen Zentralbank in jüngerer Vergangenheit beschlossenen Maßnahmen, darunter eine Senkung des Leitzinses auf 0,05% sowie der erneute Ankauf von Kreditpaketen und Pfandbriefen, deuten darauf hin, dass die Zentralbank eher eine zu niedrige Inflationsrate fürchtet. Erfahrungsgemäß dürften diese Maßnahmen nur überschaubare Auswirkungen haben. Insofern gehen wir von einem weitgehend stabilen Euro-Umfeld im nächsten Jahr aus. Die stabile Binnennachfrage in Europa und die leichte Abkühlung der chinesischen Volkswirtschaft sind zwei weitere makroökonomische Aspekte, die eine radikale Änderung der Notenbankpolitik als unwahrscheinlich erscheinen lassen.

Im laufenden Geschäftsjahr ist der **CTS Konzern** gut positioniert, um den erfolgreichen Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortzusetzen. Die überzeugenden Zahlen unterstreichen die Nachhaltigkeit der Expansionsstrategie des CTS Konzerns, die dynamisches organisches Wachstum und Akquisitionsmöglichkeiten im internationalen Ticketing- und Live-Entertainment-Markt verbindet. Auch künftig ist der CTS Konzern offen für Zukäufe, die wir strategisch für sinnvoll erachten. In der Vergangenheit haben wir wiederholt bewiesen, dass wir Akquisitionen reibungslos integrieren können.

Trotz der unverändert hohen Bedeutung des Deutschen Marktes setzen wir verstärkt auf Expansion im Ausland. Das erfolgreich angelaufene Ticketing für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro ist für uns ein wichtiger erster Schritt in den südamerikanischen Markt, der großes Potenzial birgt. Gleichzeitig prüfen wir ständig die Möglichkeit weiterer Zukäufe in Europa.

Im Geschäftsbereich **Ticketing** liegt unser Fokus unverändert auf dem Ausbau des E-Commerce, dessen Dynamik ungebrochen ist. Der Handel verlagert sich zunehmend ins Internet, was für CTS EVENTIM als Technologieführer von Vorteil ist. Wir arbeiten konsequent daran, das Shopping-Erlebnis noch einfacher und attraktiver zu machen. Dazu zählt auch die Optimierung unserer Apps, die von den Fans sehr gut angenommen werden. So haben sich die EVENTIM-Apps für Smartphones und Tablets mit iOS und Android fest am Markt etabliert.

Unsere einzigartige Expertise wollen wir künftig verstärkt für Lösungen nutzen, die Veranstaltern eine sehr viel präzisere und umfassendere Nutzung ihrer Daten ermöglichen. Insbesondere die optimierte Auswertung der Nutzerdaten kann es ermöglichen, attraktivere Angebote für Ticket-Käufer zu realisieren und neue Services rund um das Live-Event zu bieten. Hier sieht sich CTS EVENTIM als Dienstleister und Partner der Veranstalter. Mit EVENTIM Analytics verfügt der CTS Konzern bereits heute über eine Anwendung, mit der die Effizienz des Marketings gesteigert werden kann. An der Bedeutung der europaweit 20.000 Vorverkaufsstellen wird dies wenig ändern, da diese ein unverzichtbarer Bestandteil des CTS-Vertriebsnetzes bleiben. Unser Anspruch: Jeder Fan soll in der Lage sein, sein Ticket auf dem gewünschten Weg zu erwerben. Einfach und zuverlässig.

Im Segment **Live-Entertainment** führten in den ersten neun Monaten 2015 attraktive Veranstaltungen und Großtourneen zu einer positiven Geschäftsentwicklung. Zu dieser Entwicklung trug auch die Diversifikation mit neuen Veranstaltungsformaten und dem Betrieb attraktiver Venues bei. Die große Anzahl erfolgreicher Events im Berichtszeitraum lässt ein gutes Jahresergebnis im Geschäftsbereich Live-Entertainment erwarten. Im Rahmen der zukünftigen Geschäftsausrichtung sind wir weitergehend offen für neue Trends und Formate.

Für das laufende Geschäftsjahr strebt der CTS Konzern in den beiden Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment weiteres Wachstum an und sieht sich dafür sehr gut positioniert. Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzerns im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2014 keine wesentlichen Änderungen.

## **5. RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen.

Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts im Geschäftsbericht 2014 sind weiterhin gültig.

## **6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN**

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 25. November 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,  
vertreten durch:  
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

## 4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2015

### KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)

AKTIVA	30.09.2015	31.12.2014
	[EUR]	[EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	317.154.399	505.842.631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.900.208	30.902.736
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	5.359.876	3.210.780
Vorräte	1.779.220	2.425.605
Geleistete Anzahlungen	28.218.483	29.675.237
Forderungen aus Ertragsteuern	6.437.399	10.485.425
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	57.748.417	60.336.352
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	14.647.916	13.618.949
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>460.245.918</b>	<b>656.497.715</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	21.649.162	22.048.978
Immaterielle Vermögenswerte	110.088.610	113.360.288 <sup>1</sup>
Finanzanlagen	2.959.557	2.847.637
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	19.563.594	18.743.440
Ausleihungen	401.092	218.425
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.333	21.733
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.784.910	2.667.946
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.349.613	3.190.365
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	26.132	46.882
Geschäfts- oder Firmenwert	277.733.020	270.761.170 <sup>1</sup>
Latente Steuern	11.495.185	10.470.327 <sup>1</sup>
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>450.080.208</b>	<b>444.377.191 <sup>1</sup></b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>910.326.126</b>	<b>1.100.874.906 <sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	75.617.292	77.837.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.886.656	73.051.696
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	104.025	1.614.716
Erhaltene Anzahlungen	111.594.581	190.981.571
Sonstige Rückstellungen	3.438.537	3.594.752
Steuerrückstellungen	34.400.109	25.196.613
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	147.698.343	258.828.996
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	38.916.521	46.719.151
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>482.656.064</b>	<b>677.824.788</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	89.032.634	97.730.656
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	318.091	145.786
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	0	74.490
Pensionsrückstellungen	10.344.438	8.345.582
Latente Steuern	13.783.443	16.473.016 <sup>1</sup>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>113.478.606</b>	<b>122.769.530 <sup>1</sup></b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	96.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	5.218.393	5.218.393
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	185.885.329	178.101.492 <sup>1</sup>
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	23.153.824	18.854.562 <sup>1</sup>
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-2.409.534	-1.920.518
Fremdwährungsausgleichsposten	4.505.467	2.188.682
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>314.191.456</b>	<b>300.280.588 <sup>1</sup></b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>910.326.126</b>	<b>1.100.874.906 <sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)**

	<b>01.01.2015 - 30.09.2015</b>	<b>01.01.2014 - 30.09.2014</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	577.531.375	469.336.842	108.194.533
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-409.817.787	-326.443.597 <sup>1</sup>	-83.374.190
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>167.713.588</b>	<b>142.893.245 <sup>1</sup></b>	<b>24.820.343</b>
Vertriebskosten	-53.459.044	-45.174.011 <sup>1</sup>	-8.285.033
Allgemeine Verwaltungskosten	-35.930.556	-29.808.587 <sup>1</sup>	-6.121.969
Sonstige betriebliche Erträge	12.946.486	11.452.315 <sup>1</sup>	1.494.171
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.537.675	-9.799.013	3.261.338
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>84.732.799</b>	<b>69.563.949 <sup>1</sup></b>	<b>15.168.850</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	16.532	26.008	-9.476
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-11.844	846.197	-858.041
Finanzerträge	873.205	1.305.668	-432.463
Finanzaufwendungen	-4.035.821	-5.101.196	1.065.375
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>81.574.871</b>	<b>66.640.626 <sup>1</sup></b>	<b>14.934.245</b>
Steuern	-26.010.956	-20.723.533 <sup>1</sup>	-5.287.423
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>55.563.915</b>	<b>45.917.093 <sup>1</sup></b>	<b>9.646.822</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-8.623.496	-5.828.425 <sup>1</sup>	-2.795.071
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>46.940.419</b>	<b>40.088.668 <sup>1</sup></b>	<b>6.851.751</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,49	0,42 <sup>1</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)**

	01.07.2015 - 30.09.2015	01.07.2014 - 30.09.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	157.821.622	129.808.160	28.013.462
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-108.609.445	-87.430.577 <sup>1</sup>	-21.178.868
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>49.212.177</b>	<b>42.377.583 <sup>1</sup></b>	<b>6.834.594</b>
Vertriebskosten	-18.099.012	-14.779.006 <sup>1</sup>	-3.320.006
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.724.927	-9.479.391 <sup>1</sup>	-2.245.536
Sonstige betriebliche Erträge	2.553.188	2.763.461	-210.273
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.570.584	-3.004.419	1.433.835
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>20.370.842</b>	<b>17.878.228 <sup>1</sup></b>	<b>2.492.614</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	876	10.000	-9.124
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-704.967	-205.542	-499.425
Finanzerträge	235.616	411.760	-176.144
Finanzaufwendungen	-1.425.242	-1.472.891	47.649
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>18.477.125</b>	<b>16.621.555 <sup>1</sup></b>	<b>1.855.570</b>
Steuern	-6.547.469	-5.704.737 <sup>1</sup>	-842.732
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>11.929.656</b>	<b>10.916.818 <sup>1</sup></b>	<b>1.012.838</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-1.490.774	-1.660.228 <sup>1</sup>	169.454
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>10.438.882</b>	<b>9.256.590 <sup>1</sup></b>	<b>1.182.292</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,11	0,10 <sup>1</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 30.09.2015	01.01.2014 - 30.09.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	55.563.915	45.917.093 <sup>1</sup>	9.646.822
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.128.996	-1.566.180	437.184
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.128.996</b>	<b>-1.566.180</b>	<b>437.184</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	3.070.515	300.627	2.769.888
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-318	-28.454	28.136
Cashflow Hedges	21.943	-6.691	28.634
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>3.092.140</b>	<b>265.482</b>	<b>2.826.658</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.963.144</b>	<b>-1.300.698</b>	<b>3.263.842</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>57.527.059</b>	<b>44.616.395 <sup>1</sup></b>	<b>12.910.664</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	48.768.191	39.193.584 <sup>1</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	8.758.868	5.422.811 <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)**

	01.07.2015 - 30.09.2015	01.07.2014 - 30.09.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	11.929.656	10.916.818 <sup>1</sup>	1.012.838
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	209.577	-639.265	848.842
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>209.577</b>	<b>-639.265</b>	<b>848.842</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-1.972.546	198.058	-2.170.604
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-1.669	-10.140	8.471
Cashflow Hedges	15.861	-11.449	27.310
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.958.354</b>	<b>176.469</b>	<b>-2.134.823</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.748.777</b>	<b>-462.796</b>	<b>-1.285.981</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.180.879</b>	<b>10.454.022 <sup>1</sup></b>	<b>-273.143</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	8.955.679	8.947.325 <sup>1</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	1.225.200	1.506.697 <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Stand 01.01.2014</b>	<b>48.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>182.474.103</b>	<b>-52.070</b>	<b>17.306.982</b>	<b>-441.816</b>	<b>1.625.061</b>	<b>253.202.307</b>
Kapitalerhöhung	48.000.000	0	0	-48.000.000	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-2.094.586	0	0	-2.094.586
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-30.717.216	0	0	0	0	-30.717.216
Konzernergebnis	0	0	0	40.088.668 <sup>1</sup>	0	5.828.425 <sup>1</sup>	0	0	45.917.093 <sup>1</sup>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-28.454	0	-28.454
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	-6.691	0	-6.691
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	106.888	0	193.739	300.627
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-512.502	-1.053.678	0	-1.566.180
<b>Stand 30.09.2014</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>2.400.000</b>	<b>143.845.555 <sup>1</sup></b>	<b>-52.070</b>	<b>20.635.207 <sup>1</sup></b>	<b>-1.530.639</b>	<b>1.818.800</b>	<b>265.006.900 <sup>1</sup></b>
<b>Stand 01.01.2015</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>5.218.393</b>	<b>178.101.492 <sup>1</sup></b>	<b>-52.070</b>	<b>18.854.562 <sup>1</sup></b>	<b>-1.920.518</b>	<b>2.188.682</b>	<b>300.280.588 <sup>1</sup></b>
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-760.062	0	-199.788	0	0	-959.850
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-4.259.821	0	0	-4.259.821
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-38.396.520	0	0	0	0	-38.396.520
Konzernergebnis	0	0	0	46.940.419	0	8.623.496	0	0	55.563.915
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-318	0	-318
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	21.943	0	21.943
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	753.730	0	2.316.785	3.070.515
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-618.355	-510.641	0	-1.128.996
<b>Stand 30.09.2015</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>5.218.393</b>	<b>185.885.329</b>	<b>-52.070</b>	<b>23.153.824</b>	<b>-2.409.534</b>	<b>4.505.467</b>	<b>314.191.456</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015 (IFRS)**

	<b>01.01.2015 - 30.09.2015</b>	<b>01.01.2014 - 30.09.2014</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	46.940.419	40.088.668 <sup>1</sup>	6.851.751
Nicht beherrschende Anteile	8.623.496	5.828.425 <sup>1</sup>	2.795.071
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	22.170.592	20.378.230 <sup>1</sup>	1.792.362
Veränderung Pensionsrückstellungen	1.998.856	2.741.150	-742.294
Latenter Steuerertrag / -aufwand	-3.530.660	-1.627.395 <sup>1</sup>	-1.903.265
<b>Cashflow</b>	<b>76.202.703</b>	<b>67.409.078 <sup>1</sup></b>	<b>8.793.625</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-5.659	-3.510.634 <sup>1</sup>	3.504.975
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	3.078	1.664	1.414
Zinsaufwendungen / -erträge	2.600.763	3.054.096	-453.333
Steueraufwand	29.541.616	22.350.928	7.190.688
Erhaltene Zinsen	710.405	1.083.836	-373.431
Gezahlte Zinsen	-2.446.066	-3.302.033	855.967
Gezahlte Ertragsteuern	-16.072.354	-23.494.234	7.421.880
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	651.155	434.356	216.799
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	2.224.424	-7.742.139	9.966.563
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-1.749.622	3.499.871 <sup>1</sup>	-5.249.493
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-352.849	-1.446.612	1.093.763
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-207.004.556	-69.710.319 <sup>1</sup>	-137.294.237
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-115.696.962</b>	<b>-11.372.142</b>	<b>-104.324.820</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.198.983</b>	<b>-47.995.457</b>	<b>29.796.474</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60.206.369</b>	<b>-27.731.857</b>	<b>-32.474.512</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-194.102.314</b>	<b>-87.099.456</b>	<b>-107.002.858</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	5.414.082	523.304	4.890.778
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	505.842.631	375.735.787	130.106.844
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>317.154.399</b>	<b>289.159.635</b>	<b>27.994.764</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>			
Liquide Mittel	317.154.399	289.159.635	27.994.764
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>317.154.399</b>	<b>289.159.635</b>	<b>27.994.764</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WPK 547030 im MDAX notiert.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 25. November 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. September 2014 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Die finalen Kaufpreisallokationen der Anfang März 2014 akquirierten Ticketing-Gesellschaften der Stage Entertainment Gruppe in Spanien und den Niederlanden, sowie der endgültigen Kaufpreisallokation des im Juli 2014 übernommenen italienischen Ticketgeschäfts Listicket führten zu Anpassungen der Vergleichszahlen; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 4.3 Kaufpreisallokationen dargestellt.

Im Segment Ticketing führt das saisonal starke Geschäft im vierten Quartal zu entsprechenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen. Das Segment Live-Entertainment realisiert aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen und Festivals im zweiten Quartal saisonal bedingt den größten Umsatzbeitrag.

In der Bilanz zum 30. September 2015 werden die Positionen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen. In der Bilanz zum 31. Dezember 2014 wurden diese in den Bilanzposten sonstige Vermögenswerte bzw. sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

### 3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist im Einklang mit der Entwicklung der internationalen Bilanzierungspraxis auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die den Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt wurden. Um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden, werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Zusätzlich wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Seit dem 01. Januar 2015 sind im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2011-2013 Änderungen von IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40 und seit dem 01. Februar 2015 Änderungen von IAS 19 und im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2010-2012 Änderungen von IFRS 2, IFRS 3, IFRS 8, IFRS 13, IAS 16, IAS 24, IAS 38 in Kraft getreten. Ferner ist IFRIC 21 für am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden. IFRIC 21 regelt die Bilanzierung öffentlicher Abgaben, die nicht unter dem IAS 12 „Ertragssteuern“ oder Geldstrafen aufgrund von Rechtsverstößen fallen. Insbesondere wird klargestellt, unter welchen Umständen eine Schuld zur Zahlung einer Abgabe im Abschluss zu erfassen ist. Diese im Geschäftsjahr 2015 erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen im Euroraum wurde die Ableitungsmethodik für den Zinssatz geändert. Während bisher Anleihen aus den Indizes von Bloomberg zu Grunde gelegt worden sind, basieren sie nunmehr auf Daten von Thomson Reuter's Datastream. Die Änderung führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen bei den Pensionsrückstellungen.

#### **4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES**

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

##### **4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING**

###### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Eintragung in das Handelsregister am 15. Dezember 2014 wurde die CTS Eventim Nederland B.V., Amsterdam, auf die See Tickets Nederland B.V., Amsterdam, verschmolzen und die See Tickets Nederland B.V. in CTS Eventim Nederland B.V. umfirmiert.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 10. April 2015 wurde die Entradas See Tickets S.A., Madrid, in Entradas Eventim S.A., Madrid, umfirmiert.

Mit Kaufvertrag vom 23. Juli 2015 hat die CTS KGaA 51% der Anteile an der kinoheld GmbH, München, (im Folgenden: kinoheld) zu einem Kaufpreis von TEUR 650 erworben. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Kinotickets, Concession Artikeln und der für den Verkauf von Kinotickets benötigten Software und deren Entwicklung sowie Online Marketing und Online Publishing.

## **4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT**

### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Eintragung in das Handelsregister am 01. April 2015 wurde die Semmelconcerts GmbH Veranstaltungsservice, Bayreuth, in Semmel Concerts Entertainment GmbH, Bayreuth, umfirmiert.

### **AT EQUITY BILANZIERTE UNTERNEHMEN**

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, hat am 02. Oktober 2014 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam, erworben. Hierbei handelt es sich um ein Joint-Venture mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam.

Mit Gründungsvertrag vom 22. Dezember 2014 wurde die Stargarage AG mit Sitz in Olten, Schweiz, gegründet. Die Konzerngesellschaft Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz, Österreich hält 50% der Anteile an dieser Gesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die Buchung/Vermittlung und Management von Künstlern, Marketing für Künstler und Konzertveranstaltungen.

### 4.3 KAUFPREISALLOKATIONEN

#### VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION KINOHELD

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Ende Juli 2015 hat kinoheld mit TEUR 89 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -45 zum Konzernergebnis beigetragen. Mit dem Erwerb der Gesellschaft wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 34 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der kinoheld dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation – [TEUR]
Liquide Mittel	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84
Sonstige Vermögenswerte	86
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>211</b>
Sachanlagevermögen	2
Immaterielle Vermögenswerte	146
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>148</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-353
Sonstige Verbindlichkeiten	-376
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-729</b>
Passive latente Steuern	-38
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-38</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>-408</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurde ein immaterieller Vermögenswert (Marke) mit einem Fair Value von TEUR 121 angesetzt. Auf die temporäre Differenz aus der Neubewertung des immateriellen Vermögenswertes wurden passive latente Steuern von TEUR 38 gebildet.

Zum 30. September 2015 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug TEUR 84 und der der sonstigen Vermögenswerte TEUR 86, Wertberichtigungen bestanden nicht.

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	650
Liquide Mittel	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84
Sonstige Vermögenswerte	86
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7
Sachanlagevermögen	2
Immaterielle Vermögenswerte	146
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-353
Sonstige Verbindlichkeiten	-376
Passive latente Steuern	-38
<b>Nettovermögen / Eigenkapital</b>	<b>-408</b>
<b>51% des Nettovermögens</b>	<b>-208</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	858

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

Der Unterschiedsbetrag zwischen übertragener Gegenleistung (TEUR 650) und anteiligem Nettovermögen (TEUR -208) wurde dem Geschäfts- und Firmenwert (TEUR 858) zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergieeffekte und Wachstumspotenziale wider. Der Wert der nicht beherrschenden Anteile (49%) am Nettovermögen beträgt zum Erstkonsolidierungszeitpunkt TEUR 200.

Die CTS KGaA hat im ersten Schritt Geschäftsanteile von 51% an der kinoheld erworben. Im Jahr 2018 wird die CTS KGaA die restlichen 49% der Anteile zu einem erfolgsabhängigen Kaufpreis übernehmen. Die Bilanzierung des Kaufpreises für die 49% der Anteile ist nach IFRS 10 i.V.m IAS 32 und IAS 39 geregelt. Zum Bilanzstichtag ist die finanzielle Kaufpreisverpflichtung in Höhe des Barwertes von TEUR 760 bilanziert.

Wäre kinoheld bereits zu Beginn des Jahres in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 244 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -201 zum Ergebnis im Segment Ticketing beigetragen.

## **ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION DER CTS EVENTIM NEDERLAND B.V., ENTRADAS EVENTIM S.A., CTS EVENTIM FRANCE S.A.S. UND LISTICKET**

Zum 06. März 2015 wurden die Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V., Entradas Eventim S.A. und CTS Eventim France S.A.S., gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Zum 16. Juli 2015 wurde die Kaufpreisallokation des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket, gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist ebenfalls endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreisuordnung bereits abgeschlossen gewesen.

Für die zum 06. März 2015 endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaft CTS Eventim France S.A.S. ergaben sich keine Änderungen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2014 im Anhang dargestellt.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaften CTS Eventim Nederland B.V., Entradas Eventim S.A. und Listicket ergaben sich folgende Anpassungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **CTS Eventim Nederland B.V.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	3.301	3.301	0
Vorräte	46	46	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130	130	0
Sonstige Vermögenswerte	6.385	6.385	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	623	623	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>10.485</b>	<b>10.485</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	665	665	0
Immaterielle Vermögenswerte	12.829	12.341	488
Aktive latente Steuern	1.832	1.832	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>15.326</b>	<b>14.838</b>	<b>488</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.773	2.773	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.523	8.523	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.296</b>	<b>11.296</b>	<b>0</b>
Passive latente Steuern	3.055	2.933	122
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.055</b>	<b>2.933</b>	<b>122</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>11.460</b>	<b>11.094</b>	<b>366</b>

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein höherer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 488 ermittelt, was zu einem Anstieg der passiven latenten Steuern von TEUR 122 führte. Im Gegenzug reduzierte sich über ein erhöhtes Nettovermögen der Geschäfts- oder Firmenwert um TEUR 366.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **Entradas Eventim S.A.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	4.040	4.040	0
Vorräte	83	83	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.094	1.094	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	3	0
Sonstige Vermögenswerte	158	158	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107	107	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.485</b>	<b>5.485</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	596	596	0
Immaterielle Vermögenswerte	6.426	6.782	-356
Finanzanlagen	32	32	0
Aktive latente Steuern	4.896	4.096	800
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>11.950</b>	<b>11.506</b>	<b>444</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847	847	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.837	3.837	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.995	4.995	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	248	248	0
Sonstige Rückstellungen	125	125	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.052</b>	<b>10.052</b>	<b>0</b>
Passive latente Steuern	1.461	1.568	-107
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.461</b>	<b>1.568</b>	<b>-107</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>5.922</b>	<b>5.371</b>	<b>551</b>

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein geringerer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 356 ermittelt, was zu einer Reduzierung der passiven latenten Steuern von TEUR 107 führte. Weiterhin wurde ein höherer verwertbarer steuerlicher Verlustvortrag und damit höhere aktive latente Steuern von TEUR 800 festgestellt. Dementsprechend erhöhte sich der negative Unterschiedsbetrag (günstiger Kauf) um TEUR 551, der als sonstiger betrieblicher Ertrag rückwirkend im ersten Quartal 2014 auszuweisen war.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **Listicket** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Vorräte	313	313	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>313</b>	<b>313</b>	<b>0</b>
Sachanlagevermögen	539	539	0
Immaterielle Vermögenswerte	3.188	3.812	-624
Aktive latente Steuern	436	0	436
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.163</b>	<b>4.351</b>	<b>-188</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	160	160	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>0</b>
Pensionsrückstellungen	437	437	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>437</b>	<b>437</b>	<b>0</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>3.879</b>	<b>4.067</b>	<b>-188</b>

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurde ein geringerer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte ermittelt. Eine abschließende steuerliche Überprüfung der Ansätze der immateriellen Vermögenswerte in der Steuerbilanz, führte zu passiven latenten Steuern die folglich den in Italien abzugsfähigen Geschäfts- oder Firmenwert veränderte und damit final zu einem Überhang der aktiven latenten Steuern von TEUR 436 führte.

## AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATIONEN AUF DIE KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2014 und der Bilanz zum 31. Dezember 2014 des CTS Konzerns waren aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V., der Entradas Eventim S.A. und der Listicket anzupassen.

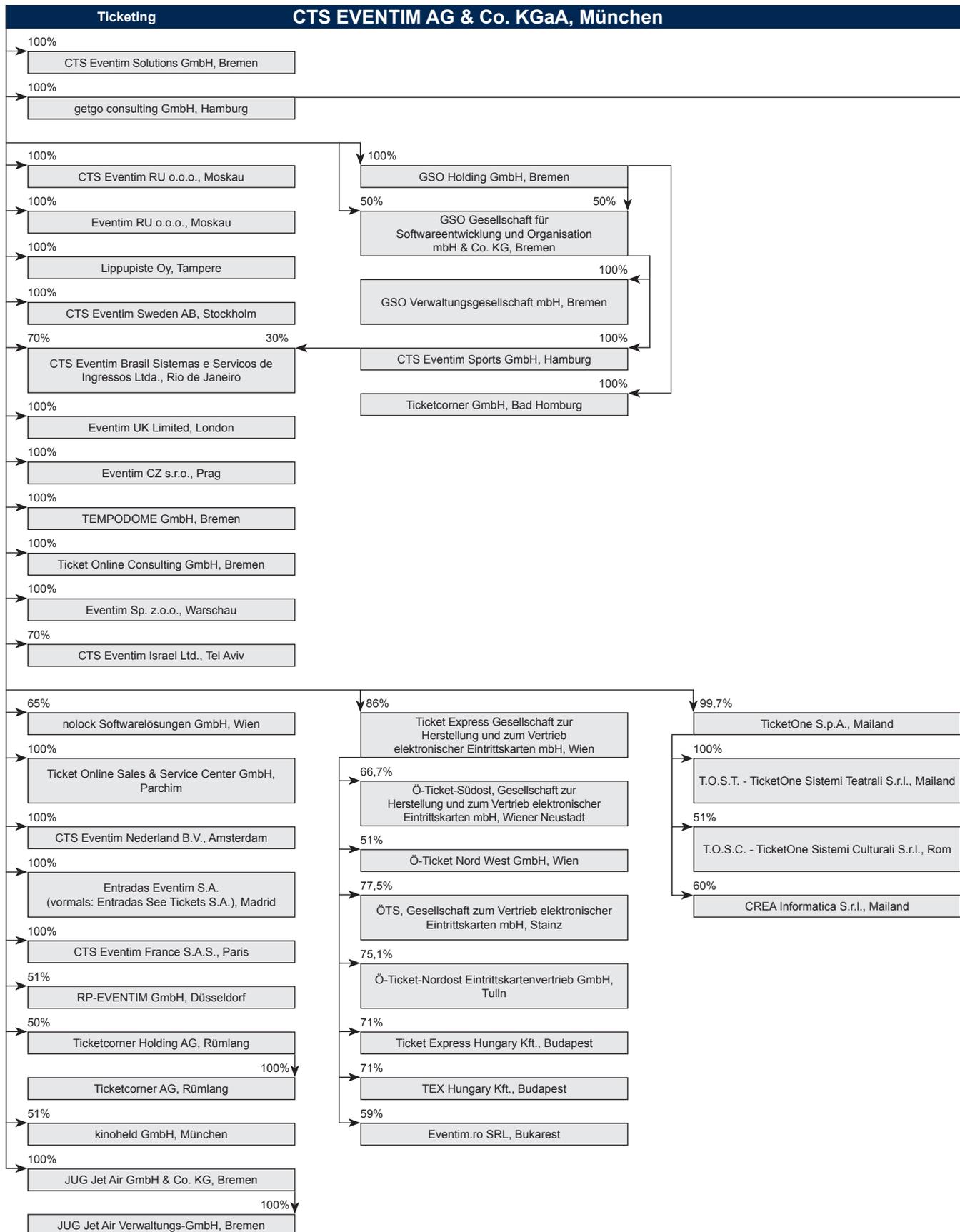
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

	<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 30.09.2014</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 30.09.2014</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
Umsatz	469.337	469.337	0
Sonstige betriebliche Erträge	11.452	10.901	551
EBITDA	89.942	89.391	551
EBIT	69.564	68.940	624
Steuern	-20.724	-20.635	-89
Nicht beherrschende Anteile	-5.828	-5.829	1
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	40.089	39.552	537

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

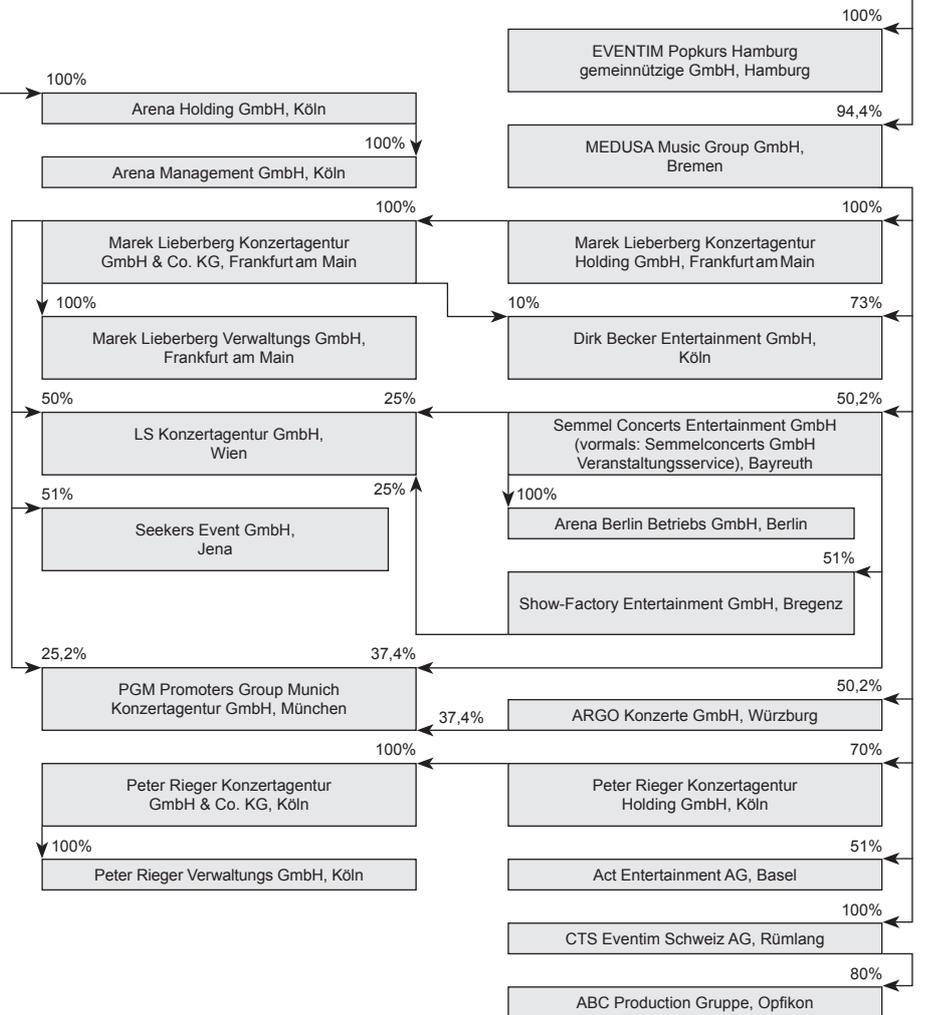
<b>Konzernbilanz</b>			
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 31.12.2014</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2014</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
<b>AKTIVA</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	113.360	113.715	-355
Geschäfts- oder Firmenwert	270.761	270.940	-179
Latente Steuern	10.470	9.355	1.115
			<b>581</b>
<b>PASSIVA</b>			
Latente Steuern	16.473	16.377	96
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	178.101	177.615	486
Nicht beherrschende Anteile	18.854	18.855	-1
			<b>581</b>

Die Konzernstruktur am 30. September 2015 zeigt die folgende Übersicht:



**CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München**

**Live-Entertainment**



## 5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 188.688 auf TEUR 317.154 reduziert. Der Mittelabfluss in den ersten neun Monaten 2015 betrifft im Wesentlichen den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Zusätzlich führten Dividendenzahlungen an Aktionäre im zweiten Quartal 2015 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln zum 30. September 2015 (TEUR 317.154; 31.12.2014: TEUR 505.842) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 142.262; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 34.272; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Der Rückgang der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR 3.272 betrifft hauptsächlich planmäßige Abschreibungen auf die im Rahmen der Kaufpreisallokationen der akquirierten Gesellschaften aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte, Kundenstamm und Marke.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 6.972 resultiert im Wesentlichen aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 30. September 2015 in Schweizer Franken.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -79.387) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach der Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die Veränderung der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -111.131) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -109.253 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 13.911 auf TEUR 314.191, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 46.940 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.299, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 38.397 wirkte sich im zweiten Quartal 2015 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) hat sich von 27,3% auf 34,5% erhöht.

## 6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

### UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 577.531 nach TEUR 469.337 im Vorjahr (+23,1%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 215.348 (Vorjahr: TEUR 192.621). Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2015 auf 48,2% (Vorjahr: 44,2%).

Im **Segment Live-Entertainment** ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 83.964 auf TEUR 366.379 (Vorjahr: TEUR 282.415) angestiegen.

### HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 83.374 auf TEUR 409.818 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. September 2015 um 17,4% auf TEUR 167.714 gesteigert werden. Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenschwächeren Segments Live-Entertainment am Bruttoergebnis des CTS Konzerns, war die Konzernbruttomarge negativ beeinflusst und ist von 30,4% auf 29,0% gesunken.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2015 auf 56,3% (Vorjahr: 55,7%).

Im **Segment Live-Entertainment** lag die Bruttomarge mit 12,7% leicht über dem Vorjahresniveau (12,6%).

## **VERTRIEBSKOSTEN**

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 8.285 auf TEUR 53.459 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personal- und Werbekosten sowie aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Ticketing.

## **ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 6.122 auf TEUR 35.931 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Ticketing.

## **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 1.494 auf TEUR 12.946 erhöht. Ursächlich hierfür waren unter anderem sonstige betriebliche Erträge aus Währungsumrechnungen aus der Stichtagsbewertung von liquiden Mitteln und Forderungen/Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Erträge aus Kaufpreisallokationen – negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen – der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus.

## **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 3.261 auf TEUR 6.538 verringert. Ursächlich hierfür waren unter anderem entfallende Projektaufwendungen aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi.

## **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -3.158 (Vorjahr: TEUR -2.924) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 873 (Vorjahr: TEUR 1.306) und Finanzaufwendungen von TEUR 4.036 (Vorjahr: TEUR 5.101) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -12 (Vorjahr: TEUR 846).

## **STEUERN**

Der Anstieg der Steuern von TEUR 20.724 um TEUR 5.287 auf TEUR 26.011 resultiert im Wesentlichen aus der positiven Geschäftsentwicklung, demgegenüber stehen latente Steuererträge aus der Auflösung von passiven latenten Steuern, die im Rahmen der Kaufpreisallokationen für immaterielle Vermögenswerte gebildet wurden.

## **ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS**

Zum 30. September 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 66.641 im Vorjahr auf TEUR 81.575 erhöht. Nach Abzug der Steuern und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 46.940 (Vorjahr: TEUR 40.089) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt in den ersten neun Monaten 2015 EUR 0,49 (Vorjahr: EUR 0,42).

## 7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 30. September 2015 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 30.09.2015	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	317.154	317.154				317.154
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.930	28.930				28.887
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	8.145	8.145				8.129
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	52.336	52.336				52.561
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	8.552			8.552		8.552
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	91			91		91
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	119		119			119
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				876
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.915				1.915	
Ausleihungen	401	401				429
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	75.617	75.617				76.821
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	89.033	89.033				92.966
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.887	70.887				70.784
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	104	104				104
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	147.825	147.825				147.611
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	9			9		9
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	183		183			183
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	406.966	406.966				407.160
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	383.466	383.466				388.286
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	10.467			8.552	1.915	8.552
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				876

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2014 dargestellt:

<b>Wertansatz Bilanz nach IAS 39</b>						
	Buchwert 31.12.2014	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	505.843	505.843				505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.924	30.924				30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	5.879	5.879				5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	63.026	63.026				62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480			480		480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	21			21		21
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				1.006
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.803				1.803	
Ausleihungen	218	218				231
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77.837	77.837				79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	97.731	97.731				100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.052	73.052				72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.615	1.615				1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	258.857	258.857				258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	118		118			118
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	605.890	605.890				605.479
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	509.090	509.090				512.247
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.283			480	1.803	480
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				1.006

## ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Anteile an nicht vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und sonstige Beteiligungen, die nicht nach der Equity Methode bewertet werden, sind als zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte klassifiziert. Soweit für diese Gesellschaften kein aktiver Markt existiert und sich Fair Values nicht mit vertretbarem Aufwand verlässlich ermitteln lassen, werden sie mit ihren jeweiligen Anschaffungskosten bilanziert. Zusätzlich wird bei Vorliegen entsprechender Indikatoren ein Werthaltigkeitstest durchgeführt und bei Bedarf eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren erzielbaren Betrag erfasst.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel handelbare Wertpapiere. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde; beispielweise wenn keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist, stehen keine beobachtbaren Inputfaktoren zur Verfügung, weshalb der Fair Value dann auf Basis von Schätzungen mittels finanzmathematischer Methoden berechnet werden.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den neun Monaten 2015 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. September 2015:

	<b>30.09.2015</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	317.154	317.154
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	28.887	28.887
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	8.129	8.129
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	52.561	52.561
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	8.552	0	8.552
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	91	91
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	119	119
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	876	0	876
Ausleihungen	0	429	429
	<b>9.428</b>	<b>407.370</b>	<b>416.798</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	76.821	76.821
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	92.966	92.966
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	70.784	70.784
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	104	104
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	147.611	147.611
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	9	9
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	183	183
	<b>0</b>	<b>388.478</b>	<b>388.478</b>

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2014:

	<b>31.12.2014</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	505.843	505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	30.822	30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierten Unternehmen	0	5.796	5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	62.787	62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480	0	480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	21	21
Ausleihungen	0	231	231
	<b>480</b>	<b>605.500</b>	<b>605.980</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	79.054	79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	100.771	100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	72.812	72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.606	1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	258.004	258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	118	118
	<b>0</b>	<b>512.365</b>	<b>512.365</b>

## 8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.09.2015 [TEUR]	30.09.2014 [TEUR]	30.09.2015 [TEUR]	30.09.2014 [TEUR]	30.09.2015 [TEUR]	30.09.2014 [TEUR]
Außenumsätze	212.628	189.596	364.903	279.741	577.531	469.337
Innenumsätze	36.532	30.180	62.100	41.015	98.632	71.195
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>249.160</b>	<b>219.776</b>	<b>427.003</b>	<b>320.756</b>	<b>676.163</b>	<b>540.532</b>
Konsolidierung innerhalb des Segments	-33.812	-27.155	-60.624	-38.341	-94.436	-65.496
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>215.348</b>	<b>192.621</b>	<b>366.379</b>	<b>282.415</b>	<b>581.727</b>	<b>475.036</b>

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2014
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	215.348	192.621	366.379	282.415	-4.196	-5.699	577.531	469.337
EBITDA	75.342	66.988 <sup>1</sup>	31.561	22.954	0	0	106.903	89.942 <sup>1</sup>
EBIT	55.039	48.600 <sup>1</sup>	29.694	20.964	0	0	84.733	69.564 <sup>1</sup>
Abschreibungen	-20.303	-18.388 <sup>1</sup>	-1.867	-1.990	0	0	-22.170	-20.378 <sup>1</sup>
Finanzergebnis							-3.158	-2.924
Ergebnis vor Steuern (EBT)							81.575	66.641 <sup>1</sup>
Steuern							-26.011	-20.724 <sup>1</sup>
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							55.564	45.917 <sup>1</sup>
Nicht beherrschende Anteile							-8.624	-5.828 <sup>1</sup>
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							46.940	40.089 <sup>1</sup>
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.549	1.484	595	542			2.144	2.026
Normalisiertes EBITDA	75.598	68.036 <sup>1</sup>	31.561	22.954	0	0	107.159	90.990 <sup>1</sup>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	63.387	57.382 <sup>1</sup>	30.078	21.357	0	0	93.465	78.739 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam, und des italienischen Ticketinggeschäfts Listicket

## **9. SONSTIGE ANGABEN**

### **ERGEBNISVERWENDUNG**

Die Hauptversammlung am 07. Mai 2015 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2014 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 111.593 einen Betrag in Höhe von TEUR 38.397 (EUR 0,40 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 08. Mai 2015, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 73.196 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### **FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Seit dem 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

## BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Herr Klaus-Peter Schulenberg ist als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2015 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.09.2015	30.09.2014
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	415	343
At equity bilanzierte Unternehmen	2.036	1.386
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	2.281	4.903
	<b>4.732</b>	<b>6.632</b>
	30.09.2015	30.09.2014
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	382	619
At equity bilanzierte Unternehmen	1.575	2.148
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	14.569	14.230
	<b>16.526</b>	<b>16.997</b>

Bremen, 25. November 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,  
vertreten durch:  
EVENTIM Management AG, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zum Download bereit.

**KONTAKT**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

**IMPRESSUM  
HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

**REDAKTION:**

Engel & Zimmermann  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

**GESTALTUNG:**

SECHSBAELLE, Bremen  
[www.sechsbaelle.de](http://www.sechsbaelle.de)

